
Dein hochgelobtes Pfand
 Führe uns auf Deinen Fürspruch
 Hinauf ins Vaterland.

W e i h n a c h t l i e d .

Im Tone: Der Tag der ist so freudenreich u. s. w.

1.

Dies ist der Tag von Gott gemacht.
 Ich will mich herzlich freuen!
 Auch mich hat heut der Herr bedacht!
 Ich will ihm Lieder weihen.
 Das Heil, das aus der Jungfrau Schooß
 Heut allen Adamskindern sproß,
 Ist auch für mich geboren.
 Vor seiner Krippe sink ich dann,
 Und bete meinen Heiland an
 In Wonne ganz verloren.

2.

In meiner Bildung liegt er hier,
 Den keine Namen nennen!
 O Gott! o Kind! gelang es mir,
 Die Gutthat ganz zu kennen!

Du

Du steigest von dem Thron herab,
 Den Dir mit sich dein Vater gab,
 Um hier für mich zu leiden!
 Du wähltest mir zu nützen heut
 Für Ueberfluß die Dürftigkeit,
 Den Stall für Himmelsfreuden.

3.
 Du weinst mein Jesu! Sei gegrüßt,
 O gnadenreiche Zähre!
 Sei mir mit Demuth aufgefüßt,
 O Tropfen aus dem Meere,
 Das einstens blutig strömen soll
 Für mein und aller Sünder Wohl!
 Sei auch für mich geweinet!
 Erwärme kalter Christen Herz,
 Das ihres Heilands ersten Schmerz
 Nicht zu empfinden scheint.

4.
 Das meine soll Dein Wohnplatz sein,
 Geliebtester aus allen!
 Es soll, wie neugeschaffen, rein
 Von Engeltrieben wallen.
 Komm aus der Krippe, komm zu mir,
 Bring ächte Frömmigkeit mit Dir

Und wahre Christensitten!
 O noch nicht Richter, noch ein Kind!
 Dieß macht mich hoffen. Kinder sind
 Ja leichter zu erbitten.

5.

Du kehrest einst in Majestät,
 Vom Engelheer umringet,
 Wann diese Welt zu Trümmern geht,
 Der Staub aus Gräbern dringet;
 Dann muß auch ich hin ins Gericht,
 Allweiser vor dein Angesicht
 Mit Furcht und Angst durchdrungen;
 O sprich dann: Ich erkenne dich,
 Du hast vor meiner Krippe mich
 Mit Jubrunst einst besungen.

F a s t e n l i e d.

I.

Laß mich Deine Leiden singen,
 Dir des Mitleids Opfer bringen,
 Unverschuldetes Gotteslamm!
 Das von mir die Sünde nahm.
 Jesu!